

**P r o t o k o l l**  
**über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am 15.06.2016**

Tagungsort: Alte Feuerwehr, Dorfstr. 71, Luckow

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesend: Frau Krüger, Frau Banse, Frau Roßfeldt, Herr Roßfeldt, Herr Hilse, Herr Behrendt

Gäste/Amt: Frau Reinke

**T a g e s o r d n u n g**

*öffentlicher Teil*

TOP 0: Sitzungseröffnung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 06.04.2016 und Protokollbestätigung

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 06.04.2016

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden  
**DS-Nr. 034/016/2016**

TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

*nichtöffentlicher Teil*

TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

**DS-Nr. 034/017/2016 – Anbau Wintergarten – gemeindliches Einvernehmen**

**DS-Nr. 034/018/2016 – Pachtanträge – Flurstück 6/3, Flur 2 Gemarkung Rieth**

TOP 10: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin bzgl. der Auftragserteilung zur Reparatur des Klettergerüsts in der Kita

TOP 11: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin bzgl. der Auftragserteilung zur Reparatur des Gemeindetraktors

**DS-Nr. 034/020/2016**

TOP 12: Information und Diskussion zur Anschaffung eines Spreiz- und Schneidegerätes für die Freiwillige Feuerwehr Luckow

TOP 13: Diskussion zum Pachtvertrag und der Pachthöhe auf dem Sportplatz Luckow

TOP 14: Informationen der Bürgermeisterin

TOP 15: Anfragen der Gemeindevertreter

## **öffentlicher Teil**

### **TOP 0: Sitzungseröffnung**

Frau Krüger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Major Glomb – Pateneinheit von der Bundeswehr – Ausbildungs- und Unterstützungs-Kompanie 411.

### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Major Glomb stellt sich vor und gibt Erläuterungen zur Patenarbeit. Er informiert, dass entsprechend der neuen europäischen Arbeitszeitrichtlinie ab 2016 bei der Bundeswehr 41 Stunden gearbeitet werden muss, jedoch nicht mehr als 41 Stunden. Grundpfeiler ist die Patenarbeit zwischen der Gesellschaft und der Bundeswehr pflegen, formal aber auch mit Leben erfüllen, die Patenarbeit pressewirksam in Szene setzen. Er teilt mit, dass zwischen der Pateneinheit und der Gemeinde mehr unternommen werden sollte, z. B. Teilnahme am feierlichen Gelöbnis am 20.10.16 in Pasewalk. Die Gemeinde schlägt vor, dass die Pateneinheit am 19.10.16 nach Luckow kommt und mit den Kindern z. B. eine Nachtwanderung mit Fackelumzug unternimmt. Weiterhin wird vorgeschlagen, dass vielleicht auch die Möglichkeit geprüft wird, ob die Kinder wieder die Kaserne besuchen könnten. Diese Vorschläge werden von Major Glomb unterstützt. Major Glomb möchte nochmals zum Ausdruck bringen, dass die Pateneinheit und die Gemeinde wieder enger zusammenarbeiten sollten. Zur Anfrage zur Pressearbeit teilt Frau Krüger mit, dass im Amtsblatt ein Artikel erscheinen und die Haffzeitung ebenfalls eine Information zur Veröffentlichung erhält

Major Glomb verlässt die Sitzung.

### **TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

### **TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Von 8 Gemeindevertretern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 06.04.2016 und Protokollbestätigung**

Keine Anfragen.

### **Beschluss:**

Das Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 06.04.2016 wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 06.04.2016**

Da keine Einwohner anwesend sind, werden keine Beschlüsse verlesen.

### **TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden DS-Nr. 034/016/2016**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Gemeinde Luckow hat für ihre Feuerwehr in Rieth eine Spende für den Erwerb von Bekleidung von der Sparkasse Uecker-Randow i. H. v. 500,00 € erhalten; weiterhin 200,00 € vom Wassersportverein e.V. Blauer See Rieth, 150,00 € von Frau Martina Arndt, 680,00 € von Uta Kolata (Marien Apotheke Ueckermünde) und 140,00 € vom Dorfverein Rieth am See.

Frau Krüger teilt mit, dass die FFW mit Genehmigung dieser Spenden 2.000 € erhalten hat. Die FFW Luckow hat für Ersatzbeschaffung 11.850 €.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

### **TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin**

Kosten Einwohnermeldeamt - Außenstelle Ueckermünde

Miete Räumlichkeiten Goethestraße 424,65 € Kaltmiete

Miete Räumlichkeiten Am Rathaus 270,66 € Warmmiete

Eine Senkung der Kosten ist zu verzeichnen, da die Räumlichkeiten in der Goethestraße bereits wieder vermietet sind.

Feuerwehrunfallkasse

Im Haushaltsplan 2017 sind 1,884 € je Einwohner eingeplant, ab 2018 wurde jedoch bereits eine Erhöhung angekündigt.

Umzug Wasser- und Bodenverband in das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Ueckermünde (Stalu).

Die Gemeinde hat vom Wasser- und Bodenverband den Bescheid über die 2. Hebung in Höhe von 4.081,62 € erhalten. Die Kosten-Erlösaufstellung wird den Gemeindevertretern zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für die Gemeinde wird eine Motorheckenschere gekauft – ca. 560,00 €

Die Gemeinde hat ein Schreiben vom Polizeipräsidium Neubrandenburg zur Gewaltkriminalität auf Zelt- und Campingplätze erhalten; trifft für die Gemeinde nicht zu, da keine öffentlichen Zeltplätze vorhanden sind.

Staatskanzlei – Gesetzentwurf zur Einführung Leitbild „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes. Frau Schwibbe hat eine Beispielrechnung angefangen, aufgrund dieser Rechnung ist jedoch abzusehen, dass die meisten amtsangehörigen Gemeinden nicht für die Gemeindefusion mit Prämie in Frage kommen, da durch die Fusion nicht die Gesamtschulden abgebaut werden

Die Gemeinde hat ein Schreiben von Herrn Dahlemann zur Breitbandversorgung erhalten. Auf der Bürgermeisterberatung hatte er sich geäußert, dass er sich um die Übernahme des Eigenanteils der Gemeinde kümmert. Vom Ministerium wurde angeboten, auf das Sondervermögen „Kommunaler Aufbaufonds“ zuzugreifen; das Land geht in Vorkasse und die Rückzahlung erfolgt über das Sondervermögen → wurde aktuell bestätigt.

In Rieth wurde am 12.05.16 der Fritze-Online-Shop in Anwesenheit von Minister Pegel eingeweiht; für die älteren Einwohner und Urlauber ist diese Online-Einkaufsmöglichkeit eine gute Sache

Am 21.05.16 fand die Einweisung zum Umgang mit einem Defibrillator statt. Dieser Defibrillator wird im Multiplen Haus diebstahlsicher stationiert.

Der Workshop „Entwicklung der Gemeinde“, welcher am 09.07.2016 stattfinden sollte, wird in den November verschoben, da noch keine Fördermittelzusage vorliegt

gez. Krüger  
Bürgermeisterin

gez. Reinke  
Protokollantin